

Verkehr

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **39 (1930)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autotourismus

Vorübergehende Einfuhr von Motorfahrzeugen in der Schweiz im Monat Dezember 1929. Automobile mit prov. Eintrittskarte 1805; Automobile mit Freipass 470; Automobile mit Triptych oder Grenzpassierschein 1085; Motorräder 19; total 3379.

Im gleichen Monat des Vorjahres haben 2235 (mit prov. Eintrittskarte 1083) Motorfahrzeuge die Grenze passiert.

Die Zahl der während des Jahres 1929 zum vorübergehenden Aufenthalte in der Schweiz eingeführten Automobile beträgt 134,386. Für 65,624 wurden die von der Schweizerischen Verkehrszentrale herausgegebenen 5-10-tägigen provisorischen Eintrittskarten benutzt, die wieder im verflorbenen Jahr eine starke Zunahme aufweisen. Im Jahre 1927 wurden 45,428 Karten veräußert, im Jahre 1928 56,066 und im Jahre 1929 die oben erwähnte Zahl. Die Schweiz steht im Verhältnis zu andern europäischen Staaten bezüglich der Beherbergung ausländischer Automobilisten weitaus an erster Stelle.

Die Zahl der Motorfahrzeuge in der Schweiz.

Die „Automobil-Revue“ veröffentlicht eine vollständige Tabelle der am 31. Dezember 1929 in der Schweiz zirkulierenden Motorfahrzeuge. Sie hat diese Tabelle nach den Angaben der kantonalen Kontrollämter aufgestellt und nach Kantonen und Kategorien geordnet. Die Gesamtzahl dieser Motorfahrzeuge beträgt 116,420. Darunter befinden sich 57,256 Personenaufmobile, 13,916 Lastwagen und Traktoren und 45,248 Motorräder. Auf die deutsche Schweiz entfallen 77,703 und auf die französische 34,749 Motorfahrzeuge.

Im Verhältnis zu der Bevölkerungszahl weist der Kanton Gené mit einem Fahrzeug auf je 14,4 Einwohner am meisten Motorfahrzeuge auf. An zweiter Stelle steht der Kanton Zürich, wo auf je 25,2 Einwohner ein Motorfahrzeug kommt. Appenzel-J.-Rh. steht mit 132 in letzter Linie. Im Durchschnitt entfällt in der Schweiz ein Motorfahrzeug auf je 33,3 Einwohner. Die entsprechende Einwohnerzahl im Vorjahr war 36,9.

Verkehr

Bahnen

Einheitliche Zeichen in den Fahrplänen. An der letzten europäischen Fahrplankonferenz ist die Verwendung einheitlicher Zeichen für gewisse Angaben in den Fahrplänen und Kursbüchern beschlossen worden. Nun hat, wie gemeldet wird, das Eidgen. Eisenbahndepartement dieser Vereinheitlichung und ihrer Durchführung bei den S. B. B. zugestimmt sowie in einem Kreisschreiben der Postverwaltung und den privaten Bahn- und Schiffahrtsunternehmen davon Kenntnis gegeben. Die Neuerung soll auf den nächsten Fahrplanwechsel in Kraft treten.

Postverwaltung

Alpenposten. Die Winter-Autopostkurse in den Alpen hatten in der Woche vom 27. Januar bis 2. Februar einen Passagierverkehr von 9284 Personen zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich der kleine Rückgang von 166 Reisenden.

Klausenrundfahrten. — (S. V. Z.) Die Klausenrundfahrten mit Postauto ab Zürich, dem linken Zürichseeufer entlang über Glarus-Linthal-Klausen nach Altdorf, über die Axenstrasse nach Brunnen und zurück nach Zürich haben letztes Jahr nicht den erwünschten Erfolg gebracht, sodass sich die Oberpostdirektion in Bern veranlassen sieht, diese Kurse für die Reisesaison 1930 einzustellen.

Fremdenfrequenz

Basel. Im Laufe des Monats Januar 1930 sind in Basel 15,481 Fremde abgestiegen. (Gleichen Monats im Vorjahr 15,416).

Toggenburg. Die Statistik über die Sommersaison 1929 im toggenburgischen Verkehrsgebiet ergibt folgende Zahlen: Kuranten 7571 mit 83,060 Kurtagen. Von den Kuranten waren 6158 Schweizer und 1413 Ausländer, hauptsächlich Deutsche.

Bern. Laut Mitteilung des Offiziellen Verkehrsbureaus Bern verzeichnen die städtischen Gasthöfe im Monat Januar 1930: 5888 registrierte Personen (1929: 8001) und 21,532 Logiernächte (1929: 21,150). Von den Personen entfallen auf die Schweiz 5099, Deutschland 1264, Österreich 149, England 351, Frank-

reich 383, Holland 196, Belgien und Luxemburg 114, Italien 154, Nordamerika und Kanada 122, Zentral- und Südamerika 91, andere Länder 295.

Vermischtes

Ein Hotel mit Tonfilm-Einrichtung. Nach Pressemeldungen hat das Stevens Hotel in Chicago als erstes Hotelunternehmen seine Gesellschaftsräume mit Tonfilm-Einrichtungen versehen. Die Vorführungen erfolgen für die Gäste kostenlos.

Venedig will gegen Radio- und Grammophongeräusch vorgehen.

Die „Stadt des Schweigens“, wie Venedig in früheren Zeiten benannt wurde, macht gegen Lautsprecher und Grammophon mobil, die seine beschauliche Ruhe stören. Die besonderen akustischen Verhältnisse der Stadt sollen in der Tat das Geräusch dieser modernen Vergnügungsmittel unerträglich gestalten. Die Stadtverwaltung gedenkt durch eine ansehnliche Steuerbelastung auf die Apparate ihre Aufstellung zu vermindern und an bestimmten Plätzen, wo man nur das Murmeln des Wassers hören soll, das Geräusch dieser Musikapparate ganz zu verbieten.

Fachliteratur

Fremdenverkehr. Herausgegeben von der Industrie- und Handelskammer zu Berlin. Beiträge von: L. Adler, G. Böss, H. Brodow, J. Brix, F. Demuth, W. Feilchenfeld, E. Giese, A. Grzesinski, R. Glücksmann, O. Heimann, J. Hirsch, L. Kiep, F. Leitner, K. Lüpschütz, W. Mosle, M. Osborn, E. Redslöb, K. Sautter, C. E. Schmidt, J. Tiburtius, R. Unger, J. Vogt, G. Wegener, M. Wronsky. 607 Seiten, geheftet RM 13.—, Ganzleinen gebunden RM 15.—.

Die Erkenntnis der wachsenden Bedeutung des Fremdenverkehrs für die gesamte Volkswirtschaft hat die Industrie- und Handelskammer zu Berlin veranlasst, der Pflege der Verkehrswissenschaften an der von ihr erhaltenen Handelshochschule Berlin einen breiteren Raum zu gewähren als bisher. Mit Unterstützung der Stadt Berlin wird der Unterricht in den speziellen

Verkehrswissenschaften an der Handelshochschule ausgebaut. Daneben ist die Industrie- und Handelskammer zu Berlin an die Gründung eines besonderen Forschungsinstitutes für den Fremdenverkehr, das als Ausseinstitut im Zusammenhang mit der Handelshochschule steht, herantreten. Da so weit schauende Pläne naturgemäss eine gewisse Zeit für ihre Verwirklichung erfordern, hielt die Kammer es für geboten, den Interessenten Anregungen für die Weiterbildung in den Verkehrswissenschaften zu geben. Sie veranstaltete daher in Verbindung mit der Stadt Berlin und der Gesellschaft von Fremden der Handelshochschule einen Vortragszyklus „Fremdenverkehr“ in dem namhafte Vertreter der Wissenschaft und Praxis zu Worte kamen. — Diese Vorträge liegen nunmehr in Buchform vor: 24 Beiträge sind in einem stattlichen Bande von über 600 Seiten vereinigt. Alle wichtigen Zweige des Fremdenverkehrs werden von hervorragenden Fachleuten eingehend behandelt. — Für die Angehörigen der Hotellerie als besonders wertvolle Beiträge sind vor allem zu bezeichnen: „Fremdenverkehrs-Industrie“ von Professor Dr. F. Leitner, „Die Betriebswirtschaft des Hotels“ von Professor Dr. R. Glücksmann, „Organisation des Hotels“ von K. Lüpschütz, Generaldirektor der Hotelbetriebs-Aktiengesellschaft Berlin, sowie „Eisenbahn und Fremdenverkehr“ von J. Vogt, Direktor der Deutschen Reichsbahn.

Das Werk bietet allen Interessenten am Reiseverkehr wertvolle Fingerzeige und Anregungen, insbesondere den Verkehrsvereinen, den Reisebureaux, der Hotellerie und andern Organisationen oder Amtsstellen, die an der Hebung und Förderung des Fremdenverkehrs mitzuarbeiten haben. — Wir wünschen ihm eine grosse Lesergemeinde, speziell in Kreisen des internationalen Gastgewerbes.

Redaktion — Rédaction

Dr. Max Riesen

A. Matti

Ch. Magne



J. COTTINELLI, CHUR VELTLINERWEINE

Gesucht von erstkl. Kurhaus mit 170 Betten per Anfang Mai tüchtiger, erfahrener

Küchenchef

ferner 1 Saucier, 1 Entremettler, 2 Commis de cuisine, 1 Casserolier, 1 Küchenbursche, 2 Küchenmädchen.

Offerten mit Zeugnisabschriften und ev. Photo unter Chiffre H Z 2221 an Hotel-Revue, Basel 2.

Spezialfabrik
für
Hotel-Aufzüge
jeiler Art
15 Patente
schützen unsere
Ausführung
Ueber
15,000 Anlagen
ausgeführt
Aufzüge-Fabrik
Schindler & Cie., Luzern
Gegründet 1874

Gesucht

für Grosshotel des Berner Oberlandes, Saison Juni—September

1 Chef de réception-Kassier
1 Sekretär-Journalführer
1 Oberkellner
1 Chef d'Etage
1 Economat-Gouvernant
1 Kaffee-Köchin
Portiers d'Etage, Zimmermädchen
Bilfs-Zimmermädchen
Saal- und Saalhehröchter
Office-Mädchen, 1 Lifter, 1 Chasseur

Offerten unter Beilage v. Zeugnisabschriften u. Photos sind zu richten unter Chiffre A P 2219 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht

nach dem Ober-Engadin für Hotel I. Ranges mit 200 Betten (Sommer- u. Winter-Betrieb), mit Dienstantritt pro 1. Mai prox., tüchtiger, sprachgewandter

Direktor

Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche und unter Einreichung von Zeugnisabschriften und Referenzen unter Chiffre A. S. 2227 an die Hotel-Revue, Basel 2 wenden.

Institut La Châtainerais s/Coppet (Vaud) cherche

Femme de chambre

bien recommandée, connais. le service de table.

Pianistin u. Geigerin

ev. Obligat.-Geiger mit grossem Repertoire und erstklassigen Referenzen suchen sofort oder auf Sommersaison Engagement. Offerten unter Chiffre M A 2233 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Comptable-Contrôleur

ou main courante, actif, sérieux. Allemand, français et anglais, 38 ans, cherche situation stable dans bureau d'hôtel. Bonnes références. Offres sous: V 2824 L. Publicitas Lausanne.

Bonkontrollleur gesucht

Junger, tüchtiger und strebsamer Mann zwischen 20 und 25 Jahren per sofort in Dauerstelle gesucht. Nur Bewerber, die bereits als solche tätig waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Hotel Baur au Lac, Zürich.

Gerant-Chef de service

3 Hauptsprachen mächtig, prima Restaurateur, Organisator, mit Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht Jahres- oder Saisonstelle. Erstklassige Referenzen. Offerten unter Chiffre A R 2242 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Eine Annonce

in der Hotel-Revue ist eine vorzügliche Geschäftsempfehlung.

Trio

premier ordre, routiné, ayant fait nombreuses saisons, repertoire classique et danses, cherche engagement pour Pâques et été. Excellentes références. Ecrite: Schweitzer, rue Cloche 6, Genève.

BLUM & HAAS

WIESBADEN

RHEIN- UND MOSELWEINE
(In Fass und Flaschen)

Seriöse Vertreter gesucht!

Gesucht p. Anfang Juni in erstkl. Familienhotel (Sommer- u. Wintersais.), eine tücht. u. sprachenk.

Obersaalkocher

Restaurat.-Fodter
Selbständige u. erfahrene Bewerberinnen beliebigen Offerte einzureichen unter Chiffre RA 2195 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Tüchtiger

gesucht

für Haus I. Ranges der Zentral-schweiz. Sommer- und Wintersaison. Bestempfohlene Bewerber beliebigen Offerte einzureichen unter Chiffre XA 2237 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Hoteldirektor

Schweizer, 5 Sprachen mächtig, im Fach durchaus bewandert, sucht Saison- ev. 2 Saison-Engagement. Kautionsfähig. Erste Referenzen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre H F 2241 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Saucier u.

Patissier

gesucht für Berg-Hotel I. Ranges mit Sommer- und Wintersaison. — Offerten qualifizierter Bewerber unter Chiffre ND 2238 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Schweizer Hoteller, 4 Sprachen, fachkundig, zuverlässig, verheir. m. tücht. Frau, sucht

Direktion

event. Vertretung des Patron

gestützt auf langj. beste Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre D E 2226 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Concierge

sucht Engagement f. Sommer- oder Jahresstelle, 30 Jahre alt, sprachenkundig, gut präsentierend, erstkl. Refer. Off. unt. Chiffre M D 2246 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Chef de cuisine

Suisse français, cèlib., actuellement dans nouvelle maison lière classe

cherche place

analoge à l'anée ou longue saison. Libre fin mars. Offres et conditions Z. D., Chef de cuisine. Poste restante, Inners-Arosa.

Selbständige, erfahrene, gut präsentierende, Schweizerin, in allen Teilen der Hotel, lerie bewandert, 3 Hauptsprachen in Wort u. Schrift, sucht a. Sommer-Sais. Position

Direcricc

Würde auch klein. Geschäft (30-40 Betten) in Pacht übernehmen mit ev. Vorkaufrecht. Off. ev. unt. Chiffre E M 2245 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Zwei int. u. tücht. Schweslern, 22 und 24 Jahre alt, deutsch, franz. und italienisch sprechend.

suchen Stelle

für die Sommersaison in Saal oder Restaurant

nur in bessere Hotels. Bevorzugt Hotels m. Sommer- u. Winterbetrie. Off. unt. Chiffre U A 2231 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Chef de cuisine

avec ou sans brigade

libre

pour la saison d'été. Offres sous chiffre C D 2240 à la Revue Suisse des Hôtels, Bâle 2.

Aktiv. Beteiligung

mit Fr. 10—15,000.— an Pension oder Pensionat von Ehepaar gesucht. Reiche Erfahrung. In der deutschen, franz. u. englischen Sprache perfekt. Eventuell auch ein Ehepartner allein mittätig. Off. unt. Chiffre Z. O. 452 beford. Rudolf Mosse, Zürich.

Witwe

Schweizerin, 16 Jahre in England, m. intellig. schönen Kindern, in den 30er Jahr., 4 Hauptsprachen mächtig, feine Bildung, energisch, dunkel, gross, präsentierend, eigenes Geschäft, wünscht sich baldmöglichst wieder

zu verheiraten

Hoteller, von 30—50 Jahren, mit grosser Landwirtschaft verbunden, oder sonstiger Geschäftsmann mit feiner Herzensbildung und festem Charakter, sowie gutsituiertem Geschäft, wird bevorzugt. Nur ernstgemeinte Off. mit Photographie unt. Chiff. MT 2247 a. d. Hotel-Revue, Basel 2.

Gesucht für Hotel des Berner Oberlandes, Saison April-Oktober

1 Chef de cuisine
1 Aide de cuisine
1 Portier d'Etage, 1 Lifter
Zimmermädchen, Saal- und Saalhehröchter, 1 Argentinier, Office-Mädchen

Offerten unter Beilage v. Zeugnisabschriften u. Photos sind zu richten unter Chiffre NU 2220 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Orfèverrie Jacob

Genève (St-Jean)

Téléphone: Mt. Blanc 30.77

Adr. télégraph.: Jacobor, Genève

Fabrication spéciale pour Hôtels et Restaurants

Couverts et Orfèverrie de table métal blanc argenté fortement

Réparations - Réargenture

Maison fondée en 1878 — 5 médailles d'or